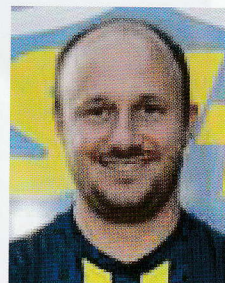




Nachwuchsfußball in Haslach

Stellungnahme vom Nachwuchsleiter **Michael Bindeus**



Eine weitere Saison ist Geschichte – und auch in dieser hatten wir im Nachwuchsbereich einige Highlights sowie viele erste Male. In den Ballspielgruppen konnten viele Kinder im Alter von 4-6 Jahren erstmalig echte „Fußball-Luft“ schnuppern. Die U7- und U8-Kids waren in dieser Saison zum ersten Mal bei Turnieren dabei – und schlugen sich hervorragend. Erstmals stellte der SVH auch eine reine Mädchenmannschaft im U9 Bereich – im Frühjahr sogar zusätzlich im U7 Bereich. In der U14 konnte man das erste Mal in die Leistungsliga (höchste Liga in OÖ) aufsteigen und sich mit Gegnern wie LASK Linz, Blau-Weiß-Linz oder der SV Ried messen. Und zu guter Letzt konnten alle Spieler unserer U16 ihr Debut im Erwachsenen-Bereich feiern – teilweise auch schon in der Kampfmannschaft.

An diesen einzelnen Erfolgen bzw. Schritten kann man schön sehen, welche Entwicklung ein Spieler im Laufe seiner Zeit im Nachwuchs macht: von den ersten Berührungen mit dem Fußball bis hin zum Übergang in den Erwachsenensport.

Um solch eine Entwicklung zu machen und möglichst viele Kinder bis hin zur Reserve- bzw. Kampfmannschaft zu bringen, bedarf es aber nicht nur sportliche Inhalte. Mindestens genauso wichtig sind diverse soziale Aspekte: Teamgeist, Zusammenhalten bei Sieg oder Niederlage, gegenseitiger Respekt und Toleranz sowie das Wichtigste: Spaß an **GEMEINSAMER Bewegung**.

Um dies ebenfalls zu stärken, sind gemeinsame Aktivitäten auch abseits des Platzes in jeder Saison ein Muss – so wie dieses Jahr: diverse Teambuildings, interne Turniere, Abschlussfeste oder eine gemeinsame Fahrt nach Salzburg ins Stadion.

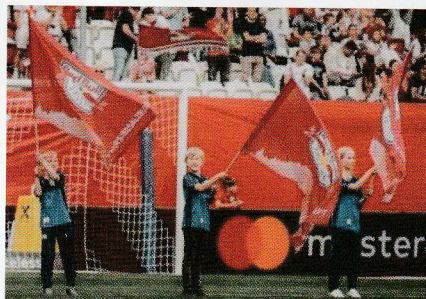
Im vergangenen Frühjahr waren im gesamten Nachwuchs an die **120 Kinder und Jugendliche aus Haslach** regelmäßig im Einsatz (Training, Turniere und Spiele) – betreut von insgesamt **21 Trainerinnen und Trainern**, denen mein großer Dank gilt:

DANKE für euer Engagement bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, die dadurch eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit, viel Action und Spaß haben und auch fürs ihr weiteres Leben viel lernen!

Stadionfahrt nach Salzburg

Im Frühjahr stand unser Ausflug ins Stadion nach Salzburg zum Bundesliga-Kracher Salzburg gegen Rapid am Programm.

Gemeinsam mit dem Nachwuchs aus Rohrbach und St.Stefan machten wir uns mit drei Bussen und insgesamt 180 Leuten auf den Weg. Absolutes Highlight: 60 unserer NW-Kicker durften vor dem Anpfiff am Rasen hautnah bei den Profis dabei sein und das Mittelkreistuch sowie die offiziellen Fahnen schwenken – ein unvergessliches Erlebnis!





Ballspielgruppe

Trainerinnen: Anna Reisinger, Lisa Eckerstorfer und Magdalena Aichberger

Im Herbst sowie im Frühjahr gab es jeweils einen 10-er Block der Ballspielgruppe, bei dem 4-6 jährige Jungs und Mädles erste Erfahrungen im Vereinssport machen konnten. Im Vordergrund standen das spielerische Erlernen von Bewegungen, Übungen mit Ball sowie verschiedenste Gruppenspiele. Unter professioneller Leitung von Anna Reisinger, Lisa Eckerstorfer sowie seit dem Frühjahr mit zusätzlicher Unterstützung von Magdalena Aichberger hatten die Kids immer sichtlich Spaß in den Trainings und konnten bereits viel lernen – ein Schnitt von 18-20 Kindern pro Training spricht für die tolle Qualität der Einheiten und dem Engagement der Trainerinnen.



(Foto Übungen Ballspielgruppe)

U7 und U8

Trainer: Stefan Baier, Martin Engleder, Benjamin Ghali und Christoph Wakolbinger

Für unsere beiden jüngsten Bewerbs-mannschaften war diese Saison die erste, bei der an Turnieren teilgenommen wurde. Erstmals wurde auch die vom OÖ-Fußballverband eingeführte Bewerbsform "Funino" gespielt – dabei wird im 3 gegen 3 auf insgesamt 4 Tore gespielt.



(Foto links U7 Mannschaft und Foto rechts U8 Mannschaft)

Bei den Turnieren (jeweils 4 im Herbst und 5 im Frühjahr) konnten unsere Jungs nicht nur die ersten Erfahrungen sammeln sondern auch schon einige Erfolge feiern. Erste Erfahrungen durften die Jungs auch im Winter bei diversen Hallenturnieren machen – und dies ebenfalls sehr positiv. Über das Jahr gesehen machten die Jungs eine wirklich tolle Entwicklung, was definitiv hauptsächlich auf die tolle Arbeit des 4-köpfigen Trainerteams zurück zu führen ist.

U9 SPG Haslach/St.Stefan

Trainer: Michael Bindeus, Gerald Viehböck (St. Stefan) und Fabian Brunner

Die U9 spielte in dieser Saison in der Turnierform – 4 Turniere im Herbst und 5 Turniere im Frühjahr. Trainiert wurde fleißige 2 mal pro Woche, was sich in den Ergebnissen niederschlug. Mit Lembach hatte man die Saison über immer einen ebenbürtigen Gegner mit spannenden Duellen bei den Turnieren. Im Winter konnte man bei den Hallenturnieren ebenfalls stark überzeugen: von 3 Turnieren konnten 2 gewonnen werden; beim dritten Turnier belegten wir den starken zweiten Platz!



(Foto U9 Mannschaft)



U7 und U9 SVH Mädels

TrainerInnen: Nicole Engleder, Ines Romaik-Stralinger, Daniel Laher und Günter Mühlberger

Erstmalig nahm in dieser Saison eine reine Mädchenmannschaft an offiziellen Bewerbungen des OÖ-Fußballverbands teil. Da seit letztem Frühling (2022) regelmäßig 12-16 Mädels im Training dabei waren, beschlossen wir auch am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen.

Anfänglich spielten unsere Mädels im U9-Turnier-Bewerb – da wir aber doch auch viele jüngere Mädels dabei haben, splitteten wir die Gruppe auf U9 und U7. Die Mädels haben in jedem Training eine Menge Spaß und sind mit vollem Elan dabei. Auch bei den Turnieren konnten wir erste Erfahrungen sammeln und auch sportliche Erfolge feiern. Weiter so Mädels – ihr seid auf einem super Weg!



(Foto U7 Mädels Team)



(Foto U9 Mädels Team)

U10 SPG Haslach/St. Stefan

Trainer: Mario Kepplinger (St. Stefan) und Rene Krennmayr

Unsere U10 spielte im Herbst in der Turnierform mit zwei Mannschaften. Da die Qualität der Gegner im Turniermodus leider nicht sonderlich hoch war und unsere Jungs sehr hungrig waren (und auch noch immer sind), stellten wir im Frühjahr auf Meisterschaftsbetrieb um. Diese Umstellung war auch im Nachhinein gesehen die Richtige, da unsere Jungs hier auch gefordert waren. Es konnten von 10 Spielen dennoch 8 gewonnen werden; in nur 2 Spielen musste man sich knapp geschlagen geben. Was aber besonders positiv ist: es wurde teilweise schon richtig guter Fußball gespielt und man konnte beinahe Woche für Woche eine Steigerung erkennen.

(Foto U10 Mannschaft)



U11 SPG Haslach/St. Stefan

Trainer: Martin Wöss und Gerald Galistl (beide St. Stefan)

Die U11 spielte im Herbst sowie im Frühjahr im Meisterschaftsmodus. War der Herbst ergebnistechnisch doch noch etwas durchwachsen – 2 Siege und ein Unentschieden aus 10 Spielen – konnte man sich im Frühjahr doch beachtlich steigern: 7 Siege aus 10 Spielen.

Ein toller 3. Platz beim Hallenturnier in Peilstein runden die Fußballsaison positiv ab.

(Foto U11 Mannschaft)





U13 SPG Haslach/Rohrbach/St. Stefan

Trainer: Roland Öppinger, Niklas Hackl und Lukas Feldler

Unsere U13 wurde im Herbst von Roland und Lukas betreut – im Frühjahr ersetzte Niki dann Roland, bei dem es terminlich leider nicht mehr möglich war.

Im Herbst erreichte man aus 10 Spielen drei Siege und ein Unentschieden, was zum vierten Tabellenplatz führte. Im Frühjahr spielte man eine recht solide Saison und konnte bis zum Schluss um den Meistertitel mitkämpfen. Schlussendlich fehlten dann fünf Punkte auf Oepping/Aigen/Peilstein und dem Platz an der Spitze. Der Vizemeistertitel ist dennoch ein hervorragendes Ergebnis – Gratulation an die Jungs und ans Trainerteam! Mit Florian Pröll (12 Tore) und Jonas Engleder (7 Tore) kamen zudem zwei Spieler aus Haslach in die Top-10 Torschützen.



(Foto U13 Mannschaft)

U14A und U14B SPG Haslach/Rohrbach/St. Stefan

Trainer: Patrick Pürmaier, Michael Bindeus, Julia Koblmiller und Tobias Schauer

In der Altersgruppe U14 hatten wir in dieser Saison ebenfalls ein großes Projekt. Aufgrund der vielen Kinder und Jugendlichen konnten wir 2 Großfeldmannschaften stellen. Eine Mannschaft wurde im Herbst in der Regionsliga (U14A; zweithöchste Liga) und eine Mannschaft im Bezirk (U14B) gemeldet.



(Foto U14A Mannschaft)



(Foto U14B Mannschaft)

Mit der A-Mannschaft konnten wir im Herbst in der neuen Liga von Anfang an überzeugen und es konnten von den 10 Spielen 9 gewonnen werden -> Meistertitel in der Regionsliga und Aufstieg in die Leistungsliga! In die Top-10 der Torschützen schafften es mit jeweils 11 Toren gleich 3 Spieler: Lukas Bindeus, Noah Bernhard und Mohamed Maleele.

Im Frühjahr durften wir uns mit der Crème de la Crème des OÖ-Nachwuchsfußballs messen – Gegner wie LASK Linz, Blau-Weiß Linz oder die SV Ried waren zu Gast in Haslach. Ergebnistechnisch war die Saison nicht ganz so erfolgreich – es konnte nur ein Spiel gewonnen werden. Was dabei aber viel wichtiger war, ist die Erkenntnis das man gegen diese Top-Teams durchaus mithalten konnte und oftmals nur durch Kleinigkeiten oder individuelle Fehler das Nachsehen haben musste.

Die B-Mannschaft musste sich im Herbst erst ein wenig zusammenfinden. Gegen zwei Mannschaften in der Liga konnte man nichts ausrichten, gegen die restlichen Mannschaften hatten wir viele Partien auf Augenhöhe und konnten auch vier Spiele gewinnen -> vierter Tabellenplatz am Ende des Herbstes.

Im Frühjahr konnte man eine beachtliche Steigerung sehen – es wurde besser gespielt, kombiniert und zusammengehalten. Leider tat man sich gegen die vermeintlich leichteren Gegner schwerer und musste unnötige Punkterluste hinnehmen. Schlussendlich standen wir aber dennoch am verdienten zweiten Tabellenplatz -> Vizemeister! Mit Lukas Bindeus (8 Tore) und Moritz Ortner (5 Tore) schafften es 2 Spieler in die Top-10-Torschützenliste!



U16 SPG Haslach/Rohrbach/Putzleinsdorf

Trainer: Erwin Barth (Rohrbach), Niklas Hackl und Christian Traxler

Für unsere U16 war es von Anfang an eine ganz spezielle Saison. Aufgrund des starken Kaders stellten wir eine Mannschaft in der Regionsliga (zweithöchste Liga) – diese Entscheidung war definitiv die Richtige, konnten die Jungs in einer sehr starken Liga super Leistungen darbieten. Am Ende des Herstdurchgangs stand man so am dritten Tabellenplatz. Mit Raphael



Martha (7 Tore) schaffte es auch ein Spieler in die Top-10. Im Frühjahr spielte man ebenfalls in dieser Liga – und konnte sich sogar noch um einen Tabellenplatz steigern -> Vizemeister in der Regionsliga Nord!!! Top-Torjäger aus unserer Mannschaft war abermals Raphael Martha (5 Tore).

Aufgrund der Tatsache, dass die Jungs teilweise eine Doppelbelastung hatten (Spiele in U16 und 1b) und nicht viele gemeinsame Trainings hatten (Training im Erwachsenenbereich), kann diese Leistung noch höher eingestuft werden und man muss allen Beteiligten dazu herzlich gratulieren!!

Für unsere Jungs ist der Nachwuchsbereich nun Geschichte und das Kapitel Erwachsenensport wird aufgeschlagen – Alles Gute dafür und auf viele tolle Momente in Blau-Gelb!

Saisonabschluss

Letztes Jahr hatten wir noch einen gemeinsamen großen Abschluss, was heuer auch neu gemacht wurde. Da die einzelnen Abschlüsse von Mannschaften bzw. Trainingsgruppen doch persönlicher sind, entschied man sich zu dieser Variante. So wurden in den einzelnen Altersgruppen verschiedene Feiern veranstaltet:



Für die Ballspielgruppe gab es beim letzten Training noch eine kleine Eis-Runde auf der Kranzling.

Die U7 und U8 feierten einen gemeinsamen Abschluss mit Pizza und Getränken – zuvor gab es jedoch noch ein Matsch zwischen Eltern und Kids.



(Foto Ballspielgruppe)

(Foto U7 und U8)

(Foto: U13 und U14)

U9, U10, U11 und unsere Mädels machten ein Zeltlager in Guglwald – Am Programm stand neben dem Spiel Eltern gegen Kids noch Wasserrutschen, Knackergrillen sowie freies Spielen.

Unsere U13 und U14 machten ebenfalls ein Zeltlager – gecamppt wurde auf der Kranzling. Bevor es zum Offiziellen Teil mit Saisonrückblick und Knackergrillen ging, stand noch ein interner Wettbewerb mit Schnitzeljagd, Dribbling Parcours sowie Geschicklichkeitsspielen am Programm.

Die U16 feierte ihren Abschluss gebührend am Rohrbacher Stadtfest.



Meisterehrung U13

Noch bevor die Saison startete, stand für unsere letztjährige U13 die Meisterehrung in der Plus-City am Programm. Dabei wurden alle Nachwuchsmannschaften (ab U13 aufwärts) aus Oberösterreich, die im Frühjahr Meister wurden, geehrt. Bei der tollen Veranstaltung vom OÖ-Fußballverband, bei der es auch u.a. Autogramme von Bundesligaspielern gab, wurden unsere Kickerinnen und Kicker auf der Bühne feierlich geehrt – und dies wohl verdient.



(Foto U13 Mannschaft mit Trainer und LH Stelzer)

Workshop "Interkulturelle Kompetenz"

Um sich mit Themen wie Integration, Ausgrenzung, Gruppenzugehörigkeit sowie unterschiedliche Nationalitäten und deren Brauchtümer und Gepflogenheiten zu beschäftigen, besuchte ein Mitarbeiter der Volkshilfe unsere U13 und U14 und machte mit ihnen einen Workshop. Bei dem 2,5-stündigen Workshop konnten viele Erkenntnisse gewonnen und verschiedenen Teambuilding-Aufgaben bewältigt werden.



(Foto Workshop U13 und U14)

Volksschulcup

Die Volksschule nahm auch heuer wieder am Volksschulcup teil, welcher heuer in St. Martin ausgetragen wurde. Unser Nachwuchsleiter nahm sich dieser Aufgabe an und fuhr mit 9 Kids zum Turnier, an dem insgesamt 21 Mannschaften aus dem Bezirk dabei waren.

Es wurde in vier Gruppen gespielt, die besten zwei jeder Gruppe schafften es ins Viertelfinale. Unsere Truppe konnte den zweiten Gruppenplatz erreichen und kam somit weiter. Das Viertelfinale konnte in einem knappen Spiel gegen die starke Mannschaft aus St. Peter 3:2 gewonnen werden. Im Halbfinale traf man erneut auf Nebelberg, gegen die man in der Gruppe bereits einmal verloren hatte. (Foto Team VS Cup)



Die Jungs und Mädels bewiesen Moral und konnten ein Unentschieden erkämpfen, womit ein 7-Meter-Schießen folgte. In diesem Krimi konnten wir uns 3:2 durchsetzen und zogen so ins Finale ein. Im Finale gegen Rohrbach konnten wir zu Beginn noch gut mithalten – mit zunehmender Dauer des Spiels schwanden allerdings die Kräfte und wir mussten uns mit 3:0 geschlagen geben. Dieser zweite Platz im Bezirksvergleich ist aber ein richtig toller Erfolg und alle Beteiligten können sehr stolz darauf sein – Gratulation!



Neue Dressen für den Nachwuchs

Da wir in den letzten Jahren immer mehr Kinder und Jugendliche auf der Copa Haslana regelmäßig begrüßen durften (wir konnten in dieser Saison 10 NW-Mannschaften stellen), benötigten wir zusätzliche Dressen, um wieder ordentlich daher zu kommen.

Vielen Dank an die Firmen **Xortex** (Radinger Simon) für die U10 Dressen sowie für die **Fahrschule Euroline** (Leitner Thomas) für die U14 Dressen.



(Foto Nachwuchsleiter Bindeus mit Simon Radinger)



(Foto Tom Leitner mit Bindeus)

Sponsoring Pühringer - OÖ Versicherung

Karl Pühringer von der OÖ Versicherung spendete dem Fußballnachwuchs € 300,00.

(Foto Pühringer mit Engleder, Gutenberger und den Nachwuchskickern)



Sponsoring Pfadfindergilde Haslach



Die **Pfadfindergilde Haslach** spendete dem Fußballnachwuchs € 5.000,00 zum Ankauf von Sportgeräten.

Herzlichen Dank allen Gönnern!

Chronik der Sektion Faustball

Die ersten Aufzeichnungen einer Sektion Faustball stammen von 1956. Wir blicken auf Höhen und Tiefen zurück und möchten uns als gesamte Sektion bei allen Sektionsleitern und für deren Einsatz bedanken.

1956 – 1960	Rudolf Andexlinger
1960 – 1977	Hans Gierlinger
1977 – 1981	Erich Stelzer
1982	Josef Brandl
1983 – 2009	Rupert Gahleitner
2009 – 2017	Thomas Schmid
2017 – heute	Lukas Walchshofer

Unter jedem unserer Sektionsleiter gab es viele Erfolge zu feiern. Hierzu gehörten die mehrmaligen Aufstiege in die Regionalliga. Unter Rupert Gahleitner wurde die Sektion Faustball erst richtig groß - man konnte sich permanent in der 2. Landesliga (ehemalig Regionalliga) halten und spielte auch in der 1. Landesliga immer wieder gut mit. Man schaffte 1997 sogar fast den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Des Weiteren war sein erbitterter Einsatz für die Jugend essenziell für die Zukunft der Sektion.

Beispielhaft dafür sind Spieler, welche in Haslach die Liebe zum Faustball fanden, jedoch in andere Vereine wechselten. Besonders hervorzuheben sind hier **Christoph Wakolbinger** und **Katharina Lackinger**.

Weitere Haslacher Talente:

Josef Brandl (verliehen nach Rohrbach), **Bela Gschwandtner** (FBC ASKÖ Urfahr 1. BL & Nationalteam) und **Lukas Lackinger** (TSV Ottensheim 2. BL, mittlerweile wieder Haslach)

Christoph Wakolbinger wechselte nach einigen starken Jahren in der 2. und 1. Landesliga zuerst zur Union Rohrbach, wo er in der 1. Österreichischen Bundesliga zum Einsatz kam. Danach wechselten er und seine Rohrbacher Abwehrreihe zum Ligakonkurrenten Union Freistadt. Seine Erfolge wurden von Freistadt hervorragend zusammengefasst: "Christoph war als Allroundtalent vielseitig einsetzbar und kann mit dem Gewinn des ÖÖ-Cups, Vizeuropacups, Vizeweltcups, Vizestaatsmeisters und zuletzt der Goldmedaille im IFA-Cup auf erfolgreiche zwei Saisons zurückblicken."

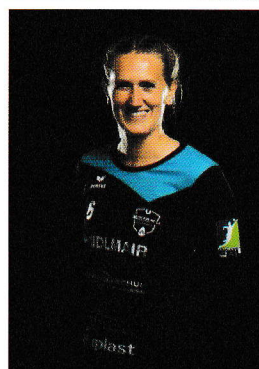
(Foto Christoph Wakolbinger)



Katharina Lackinger ist die bisher erfolgreichste Haslacher Spielerin. Sie wechselte von Haslach (Bezirk) zu Rohrbach (1. BL) und danach zum Ligakonkurrenten Union Nussbach (1. BL). Ihre Erfolge lassen sich kaum aufzählen, deshalb hier nur ein Ausschnitt davon.

- Kapitänin österreichisches Nationalteam
- 5x der österreichische Staatsmeistertitel in der Halle (mit Nussbach)
- 5x den österreichischen Staatsmeistertitel am Feld (mit Nussbach)
- Nationalteam: Jugend-Europameister
- Nationalteam: Jugend-Weltmeister
- Nationalteam: Damen-Europameistertitel
- Nationalteam: Vize-Weltmeistertitel

(Foto Katharina Lackinger)



2016 wurde die Spielgemeinschaft mit Lichtenau gegründet (SPG Lichtenau/Haslach), welche auch gleich Früchte zeigte. Gemeinsam schaffte man, was man 1997 knapp verpasste. Den Aufstieg in die 2. Österreichische Bundesliga. Im ersten Jahr konnte man als Aufsteiger überraschen und wir spielten sogar um den Aufstieg in die 1. Österreichische Bundesliga mit.

Allerdings konnte das aufgrund von Verletzungspech nicht geschafft werden. Somit stand statt eines Kampfes um den Aufstieg, der Kampf gegen den Abstieg an. Dieser wurde leider verloren und somit spielt unsere 1. Herrenmannschaft mittlerweile in der 2. Landesliga. Mit der Spielgemeinschaft wurde ein wichtiger Schritt gewagt und dieser wurde erfolgreich umgesetzt - aktuell spielen wir mit vier Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft sowie über fünf Jugendmannschaften in den Altersklassen U10, U12, U14, U16, U18.

Hallensaison 2022/2023

Herren 2. Landesliga Nord

In der Hallensaison 2022/2023 war man im Vorhinein sehr gespannt, mit dem wiederum leicht veränderten Kader war die Devise, alles oder nichts! Und wir hatten fast alles.

Nach der letzten Runde belegte man den 3. Platz. Das bedeutet in der Hallensaison oberes Playoff. Ein guter Tag und der Wiederaufstieg in die 1. LL wäre möglich. Man konnte beim Playoff 2 Spiele gewinnen, das Spiel gegen den erst Platzierten war leider durch Unkonzentriertheit geprägt und somit belegte man nach dem Play-off, durch die nach der regulären Saison zugeteilten Bonuspunkte, wieder den 3. Platz, rückblickend aber trotzdem eine hervorragende Hallensaison.



(Foto Halle 2022/2023, 2. Landesliga Nord, SPG Lichtenau/Haslach 1)

Herren Bezirksliga

Dieses Jahr konnte Gold und Bronze im Herrenbezirk geholt werden. Die SPG Lichtenau/Haslach 3 - besser bekannt als die Junggebliebenen, sind somit inzwischen Serienmeister im Bezirk Rohrbach.

Die 2. Mannschaft, welche sich Bronze sichern konnte, ist ein Mix aus Routiniers und Jugendspielern.



(Foto Halle 2022/2023, Bezirksmeister, SPG Lichtenau/Haslach 3)

Jugend

Gesamt besteht die Jugend der SPG Lichtenau/Haslach aktuell aus rund 40 Kids, in den Altersklassen der U10 bis U18, betreut von 4 Trainern. Hier ein riesengroßer Dank für deren freiwilligen, unentgeltlichen und unermüdlichen Einsatz, welcher auch in den folgenden Ergebnissen widerspiegelt wird:



- U18** - Platz 2 von 5 Mannschaften,
Landesmeisterschaft Erfahrung gewonnen
- U16** - Bezirksmeister, Landesmeisterschaft Erfahrung gewonnen
- U14** - Bezirksmeister, Landesmeisterschaft
Platz 4 von 9 Mannschaften
- U12** - Platz 3 von 12 Mannschaften

Wie jedes Jahr Wahnsinns Ergebnisse von unserer Jugend!

(Foto Halle 2022/2023, Bezirksmeister U14, SPG Lichtenau/Haslach)

Frühjahr 2023

Allgemein

Im Faustballsport steht wieder einmal Veränderung an, die vor Kurzem eingeführte Ganzjahresmeisterschaft (Eine Saison über ein ganzes Kalenderjahr) wird wieder auf das alte System (Herbstsaison + Frühjahressaison) umgestellt. Darum hatten wir eine verkürzte Meisterschaft, sprich nur eine Frühjahressaison hinter uns.

Wir blicken trotz der Änderungen positiv in die Zukunft, der österreichische Faustballverband entwickelt gegenwärtig eine Strategie 2025, um den Faustballsport attraktiver zu gestalten.

Herren 1. Landesliga

Wir blicken auf eine von Verletzungen geprägte Frühjahressaison zurück. Unser Hauptangreifer Lukas Lackinger zog sich leider in der zweiten Runde einen Kreuzbandriss zu. Als ob das nicht genug war, verletzte sich Christian Hutsteiner bei der Hand.

Ohne wirklichen zweiten Hauptangreifer musste sich Hintermann Patrick Märzinger als Angreifer beweisen. Bedauerlicherweise reichte es diese Saison am Ende einfach nicht aus. Mit 2 Siegen und 9 Niederlagen ist der Abstieg in die 2. Landesliga Nord leider besiegelt.

(Foto Frühjahr 2023, 1. Landesliga Herren, SPG Lichtenau/Haslach 1)



Herren Bezirk

Wie jede Saison hat unser Serienmeister wieder zugeschlagen, somit krönte sich die SPG Lichtenau/Haslach 3 wieder zum Bezirksmeister Rohrbach. Die 2. Mannschaft schnappte sich wie auch in der Halle den dritten Platz von gesamt 5 Mannschaften.

(Foto Frühjahr 2023, Bezirk, SPG Lichtenau Haslach 2)



Jugend

U18 - Bezirksmeister, Landes- / Staatsmeisterschaft Erfahrung gewonnen

U16 - 3. Platz von 3 Mannschaften

U14 - Bezirksmeister, Landesmeisterschaft Platz 6 von 10 Mannschaften

U12 - 3. Platz von 9 Mannschaften

**Wir verbuchen auch im Frühjahr zwei Bezirksmeistertitel,
ein großer Dank an alle Jugendtrainer!**

(Foto Frühjahr 2023, Bezirk U18, SPG Lichtenau/Haslach U18 mixed)



Pfingstturnier 2023

Ein erfolgreiches Turnier mit einer Rekordzahl an Mannschaften.

Dieses Jahr waren unglaubliche 42 Mannschaften am Pfingstturnier Haslach, davon 20 Herren, 10 Damen und 12 Mannschaften im U12 Turnier. Auf 6 Felder in 24 Runden wurden gesamt 1920 Minuten Faustball gespielt und am Schluss standen die Sieger fest:

Herren		Damen		U12	
Platzierung		Platzierung		Platzierung	
1	U21 Team 1	1	UFG Grieskirchen/Pötting	1	Union Ulrichsberg 2
2	FBC ASKÖ Linz-Urfahr	2	U18 Team rot	2	FBV Grieskirchen
3	U18 Team 2	3	FBC ASKÖ Linz-Urfahr	3	Union Peilstein

Ein herzliches Danke an dieser Stelle an alle, die dieses Event möglich gemacht haben, sowie an alle Zuschauer und Besucher, die uns hier unterstützt haben.

Chronik der Sektion Pétanque

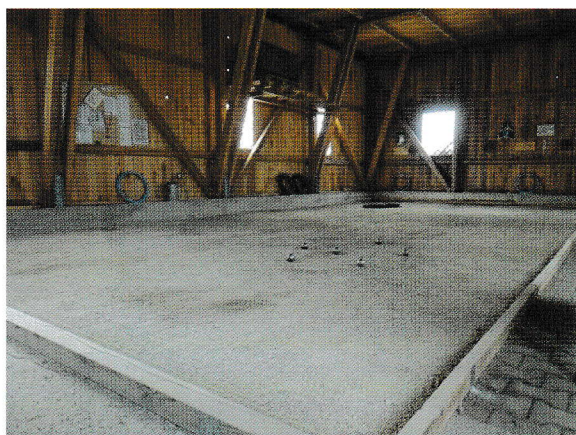
2014 wurde die Sektion Pétanque gegründet und der offizielle Spielbetrieb aufgenommen. Das französische Kugelspiel Pétanque erfuhr mit dem Bau des ersten Bouleplatzes (franz.: boule = Kugel) 2013 auf der Kranzling einen regelrechten Aufschwung. Und in weiterer Folge - ausgehend von Haslach - in ganz OÖ.

Wie es dazu kam?

Durch den ehemaligen Crêperie-Wirt des Rathauskellers Antoine Pinaton kamen auch die Eisenkugeln von Frankreich nach Österreich. Sein Schwiegervater und Sektionsgründer Andreas Priesner spielte vorerst in Linz, beim einzigen Verein in OÖ. Ebenso wurden bei jeder Gelegenheit mit Verwandten und Freunden die Kugeln geworfen und die Leidenschaft für das Spiel bei vielen geweckt.

Mit Unterstützung der Gemeinde wurde im Februar 2013 der erste Bouleplatz gebaut. Bereits im Oktober 2013 wurde auf der Zufahrtsstraße das erste offizielle Bundesliga-Turnier ausgetragen. Dieses fand noch ohne Haslacher Team statt, war aber der ausschlaggebende Anlass zur Gründung der Sektion. 2014 wurde unter Sektionsleiter Andreas Priesner die Sektion Pétanque angemeldet, Enthusiastisch spielt man seither an die ca. 15 Turnieren/Jahr in ganz Österreich und darüber hinaus mit.

2015 wurde die Gelegenheit ergriffen und in St. Peter in Eigenregie zwei Plätze in einer Halle geschaffen. So ist es möglich Wetterunabhängig jederzeit zu Spielen und Trainieren.



(Foto oben Bouleplatz 2013)

(Foto rechts Boulehalle in St. Peter 2015)

2020 wurde im Zuge von Grabungsarbeiten auf der Kranzling der neue einzigartige Bouleplatz für die Sektion errichtet. Im Juli 2020 wurde der Platz feierlich mit einem Eröffnungsturnier eingeweiht.

Größtes Turnier in OÖ

Seit 2021 veranstaltet die Sektion mit dem Kranzling Open, auf dem wohl schönsten Platz, das größte Turnier in OÖ.

Zu diesem Turnier reisten Spieler:innen aus ganz Österreich und darüber hinaus an.



(Foto: Eröffnung neuer Bouleplatz 2020)

Bundesliga

Die (alte) Bundesliga umfasste fünf Turniere die in fünf Bundesländern ausgetragen wurde. Diese Turniere wurden - mit einer kleinen Unterbrechung - seit 2013 in Haslach ausgetragen. Die Sektion konnte alle BL-Turniere seit der Gründung beschicken! Waren anfangs die Ergebnisse noch bescheiden, so konnte man mit Stockerlplätzen bei so manchen Turnieren in der Tabelle sichtlich Fortschritte erzielen.

Unsere Bundesliga Platzierungen in der Tabelle:

- 2015:** 7. Pl. (7 Vereine)
- 2016:** 5. Pl. (10 Vereine)
- 2017:** 6. Pl. (8 Vereine)
- 2018:** 5. Pl. (9 Vereine)
- 2019:** 6. Pl. (9 Vereine)

Die Pandemie brachte 2020 eine Schaffenspause, die reformierte BL wird im Eurocup Modus gespielt. Nur die besten 6 Vereine sind dabei:

- 2021:** 6. Pl. - und Aufstieg in die Ö Bundesliga
- 2022:** 5. Platz – Abstieg abgewehrt

Staatsmeisterschaften

Staatsmeisterschaften in den verschiedenen Formationen werden immer wieder beschickt.

- 2017:** ging der erste Stockerlplatz, 2019 der erste Staatsmeistertitel, nach Haslach.
- 2017:** 2. Pl. - Triplette-Mixte -Preining Markus, Mohamad Nasari, Eibl Bettina
- 2019:** 2. Pl. - Triplette - Preining Markus, Mohamad Nasari, Ursula Hrusca
 - 1. Pl. - Doublette Mixte - Mohamad Nasari mit Elke Salzmann (Neusiedl)
 - 2. Pl. - Tête-à-Tête (=einzel) - Mohamad Nasari)
- 2021:** 1. Pl. - Tir de Precision (=Zielschießen) – Georg Viehböck
- 2022:** 1. Pl. - Triplette – Georg Viehböck, Reinhard Eckerstorfer, Helene Klopff (Wien)
 - 2. Pl. - Tir de Precision - Georg Viehböck
 - 3. Pl. - Doublette – Georg Viehböck, Andreas Priesner
- 2023:** 2. Pl. - Tir de Precision – Andreas Priesner

2018 wurde auf Initiative unseres Sektionsleiters der 1. Landesverband gegründet, dem Andreas Priesner bis dato auch als Obmann vorsteht. Durch die steigende Zahl an Vereinen und den Wunsch Turniere zu spielen wurde es möglich und notwendig einen geregelten Spielbetrieb zu installieren.

Landesliga

2018 und 2019 konnte der Wanderpokal nach Haslach geholt werden. Nach einem dritten Tabellenplatz 2020 konnte der Titel 2021 wieder nach Haslach geholt werden. Zwei Teams in der neuen 2. Landesliga komplettierten mit einem 2. und einem 7. Rang das gute Gesamtergebnis 2021, an dem in der OÖ-Liga 2022 nicht ganz angeknüpft werden konnte.

Landesmeisterschaften

Bei der ersten offiziellen LM Triplette 2018 konnten Anna Libinyi, Peter Libinyi und Andreas Priesner den Titel nach Haslach holen.

- 2020:** 2. Pl. - LM Tête-à-Tête durch Georg Viehböck
- 2021:** 3. Pl. - LM Doublette – Renate und Rudi Traxler,
 - 3. Pl. - LM Triplette – Oskar Leibetseder, Andreas Priesner, Sebastian Buckstegen
- 2023:** 1. Pl. - LM Tir de Precision – Georg Viehböck
 - 2. Pl. - LM Tir de Precision – Sebastian Wagner

EM und WM – Höhepunkte jeden Sportlers

Bereits bei vier Internationalen Bewerben konnten Haslacher Pétanquisti nicht nur Erfahrung sammeln sondern immer bessere Erfolge erzielen.

Vor allem der Haslacher Topspieler Georg Viehböck scheint einen fixe Rolle im österreichischen Kader, dem er seit 2020 angehört, zu spielen.



2019 EM Bulgarien:

26. PI (36 Nat.) für Georg Viehböck, Eckerstorfer Reinhard, Andreas Priesner

2021 WM Spanien:

26. PI (48 Nat.) für Georg Viehböck im Nationaltem

2021 EM Niederlande:

5. PI - Georg Viehböck erzielte mit seinem Teamkollegen Maris Newerkla das Beste Resultat, dass je ein österreichisches Team bei einem int. Bewerb erzielte!

2022 WM in Dänemark:

Auch hier zeigte Georg mit seinem Teamkollegen auf.

ÖPV Präsident Reinhard Eckerstorfer ein Haslacher

Wie eingangs erwähnt kommen viele Initiativen des Aufschwungs aus Haslach. So soll hier erwähnt sein, dass unser Mitglied **Reinhard Eckerstorfer** als Präsident des österreichischen Pétanque Verbandes (ÖPV) die Geschicke umsichtig und mit Weitblick führt.

Durch seine Impulse und Ideen es nur eine Frage der Zeit ist, dass Pétanque auch in Österreich als Sport wahrgenommen und anerkannt wird



Die Sektion Pétanque am neuen Bouleplatz auf der Kranzlinganlage



Chronik der Sektion Schach

Sektionsleiter

1982 – 2017 Gerhardt Lanzerstorfer
2017 – heute Franz Fuchs

Die Sektion Schach wurde von **Gerhardt Lanzerstorfer** im Jahr 1982 gegründet.

Das erste Meisterschaftsjahr in der 2.Klasse Nordwest brachte keine großen Erfolge.

Spieler der ersten Mannschaft waren. **Cupak, Kellermayer, Matuschek, Prem, Rotter, Wolfinger.**

Im zweiten Jahr starteten bereits 2 Teams und es wurde ein dritter Rang erreicht.

Der Meistertitel war 1985 eine Folge des Sommertrainings der jungen Spieler **Johann und Markus Gutenberger, Roland Fuchs** und **Josef Bayer** bei **Dr. Josef Wolfinger** und **Rüdiger Vonwiller**.

In der Saison 1985/86 erreichte Haslach 1 in der 1. Klasse Nord-West den 5. Platz unter 12 Mannschaften

Als Rohrbach 1986 zu wenig Spieler für die 1. Klasse aufbrachte, kamen **Franz Fuchs, Mag. Josef Löffler** und **Kurt Zach**, die damals stärksten Spieler im Bezirk zum SV Haslach.

Der Meistertitel wurde um 1,5 Punkte im entscheidenden Spiel gegen Ottensheim verpasst.

1987/88 wurde Haslach 1 souverän ohne Niederlage Meister

Das Spiel um den Aufstieg wurde gegen Kleinmünchen klar verloren, da nützte auch ein Kantersieg gegen Pregarten nichts mehr.

Von 1984 -1987 führte Sektionsleiter Lanzerstorfer in Haslach Bezirksmeisterschaften durch, bei denen die Sieger Mag. Josef Löffler, Franz Fuchs (zweimal) und Johann Gutenberger hießen.

Im Frühjahr 1988 wurde im Volksheim Haslach die Mühlviertler Meisterschaft ausgetragen: Löffler Alois war der überlegene Sieger, Gutenberger Johann wurde Dritter unter 58 Teilnehmern

Nach dem neuerlichen Meistertitel 1988/89 gelang der Aufstieg in die Kreisliga.

Dort setzten sich die Aufsteiger gleich in der Spitze fest und qualifizierten sich als Dritter für die neu geschaffene 2. Landesliga.

Mit diesem Erfolg kamen 1990 weitere starke Spieler nach Haslach: Andreas Priesner, Alois Löffler und Dr. Hermann Barth. Die Konzentration der Kräfte zahlte sich aus, denn in der zweithöchsten oberösterreichischen Klasse bewegte sich Haslach immer im Spitzenfeld und war bereits viermal Vizemeister.

Gerade rechtzeitig zum 50 jährigen Vereinsjubiläum gelang in der Saison 1997/98 der bisher größte Erfolg in der Meisterschaft: Die erste Mannschaft mit **Andreas Priesner** (St.Peter), **Alois Löffler** (Ulrichsberg), **Christian Höglinger** (Kleinzell), **Mag. Josef Löffler** (Klaffer), **Dr. Hans Gutenberger** (Haslach/Linz), **Dr. Hermann Barth** (St. Martin), **Markus Gutenberger** (Haslach) und **Fuchs Franz** (Sarleinsbach) steigt als Meister in die 1. Landesliga auf.

1999 veranstaltete Haslach zum zweiten Mal die Mühlviertler Meisterschaft im Gasthaus Diendorfer, Neudorf.

In der folgenden Saison erreichten wir den 8. Platz in der 1.Landesliga.

Haslach 2 wurde Meister in der 1.Klasse Nord und Haslach 3 in der 2 Klasse Nordwest.

2001 mussten wir wieder in die 2. Landesliga absteigen.

In der Saison 2004/2005 schafften wir neuerlich den Meistertitel und spielten wieder eine Saison in der höchsten Spielklasse Oberösterreichs.

Leider folgte in den nächsten beiden Jahren der Abstieg bis in die Kreisliga.





Von 2009 bis 2019 spielten wir 9 Saisons in der 2.Landesliga mit wechselnden Platzierungen, nur 2011 waren wir einmal in der Kreisliga.

Auch 2019 mussten wir wieder absteigen. Die folgende Saison (2020/21) wurde auf Grund von Corona abgebrochen und annulliert.

2022 schafften wir aber wieder den Meistertitel und spielen wieder in der 2. Landesliga.



(Foto Mühlvierthaler Meisterschaft 2018)



(Sponsoring der Raiffeisenbank)

Der größte Erfolg in der Geschichte unseres Schachvereins gelang uns 1994, als wir den OÖ. Landescup gewinnen konnten. In diesen 6 Runden wurde sogar der frischgebackene Landesmeister ausgeschaltet. Priesner Andreas war der Topscorer mit 5,5 Punkten. Auch bei der Landesmeisterschaft belegte er den 5.Platz unter 166 Teilnehmern.

2007 wurde auf Grund des Personalmangels mit Aigen eine Spielgemeinschaft eingegangen, die aber 2018 wieder beendet wurde.

Seit 20 Jahren sind auch immer wieder Spieler vom Schachverein Sonnen aus dem benachbarten Bayern bei uns im Einsatz. Einige Spieler von uns spielen dafür auch in Sonnen in der Bezirksliga, soweit es der Spielplan erlaubt.

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Sportvereines wurde 2018 die Mühlvierthaler Meisterschaft zum zweiten Mal von unserer Sektion durchgeführt. Sieger wurde Christian Höglinger vom SK Kleinzell, der bei uns als Gastspieler zum Einsatz kommt.

Viele Jahre nahmen wir auch bei der Blitz-Landesmeisterschaft für Mannschaften teil. Diese findet traditionell immer am Dreikönigstag in Linz statt. Die beste Platzierung erreichten wir 2014 mit einem 10 Platz unter 63 Mannschaften.

Die Nachwuchsarbeit wurde viele Jahre vom langjährigen Sektionsleiter Gerhardt Lanzerstorfer durchgeführt. Seit 2018 wird sie von Markus Gutenberger an der Volksschule und Neuen Mittelschule Haslach sowie an der Neuen Mittelschule in Neufelden geleitet. Er wird dabei von Josef Hauder unterstützt.

Seit 2019 konnten wir jedes Jahr im Herbst ein Schülerligaturnier veranstalten an dem bis zu 50 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren teilnahmen. Auch eine Schulschach Bezirksmeisterschaft wurde in den letzten zwei Jahren durchgeführt.

Schach Statistik

Die meisten Partien für den SVH absolvierte **Dr. Johann Gutenberg** (392) und erreichte bis dato 227,0 Punkte.

Gelbe Markierung:

2023 keine Partie od. <3 Partien/Jahr

1 Gutenberg Johann Dr.	392	1 Dr. Gutenberg J.	227,0
2 Scherrer Hubert	367	2 Löffler J.	199,5
3 Fuchs Franz	362	3 Fuchs F.	193,5
4 Löffler Josef Mag.	350	4 Priesner A.	191,0
5 Priesner Andreas	334	5 Scherrer H.	179,0
6 Löffler Alois	329	6 Löffler A.	174,0
7 Luger Bernhard	325	7 Luger B.	169,0
8 Barth Hermann Dr.	306	8 Gutenberg M.	160,5
9 Gutenberg Markus	303	9 Dr. Barth H.	163,5
10 Bayer Hermann	242	10 Bayer H.	125,5
11 Arnreiter Hubert	140	11 Arnreiter H.	71,5
12 Angerer Michael	134	12 Angerer M.	67,0





Mannschaftsmeisterschaft 2022/23

Haslach 1 hatte nach dem Aufstieg aus der Kreisliga in den ersten Runden um den Klassenerhalt zu kämpfen. Erst in der letzten Runde konnten wir durch einen hohen Sieg gegen Urfahr in der 2 Landesliga Ost unter 12 Mannschaften den 7. Platz erreichen.

Johann Gutenberg und Hermann Barth bestritten alle Spiele. Sie erreichten 4,5 Punkte in 11 Runden. Markus Gutenberg erzielte das beste Ergebnis mit 5,5 Punkten aus 10 Partien. Alois Löffler erreichte 50 Prozent (4 aus 8) Insgesamt kamen 9 Spieler zum Einsatz.



Haslach 2 erreichte in der 1.Klasse Nord den ausgezeichneten 3. Platz.

Bester Spieler war Hubert Annreiter mit 5,5 Punkten aus 7 Spielen. Markus Traxler Markuserreichte in seiner ersten Saison 3 Punkte bei 4 Einsätzen und Bernhard Luger kam auf 6 Punkte in 9 Spielen.

Die 17 Spieler erzielten in 106 Partien 54 Punkte, das sind knapp über 50 Prozent.

Hermann Barth und Franz Fuchs nahmen am 11.Dez.2022 bei der Schnellschach Landesmeisterschaft in Aschach teil.

Hermann Barth belegte mit 5 Punkten den 16. Platz. Franz Fuchs mit 4,5 Punkten den 23. Platz unter 48 Teilnehmern

Mühlviertler Meisterschaft in Haslach

Zum 4. Mal war Haslach Austragungsort der Mühlviertler Meisterschaft, wo 31 Spieler um den Titel kämpften. Die Haslacher Spieler überzeugten mit guten Leistungen.

Johann Gutenberg 4., Markus Gutenberg 5., Hermann Barth 7. und Franz Fuchs 9. kamen in die Top 10. Als neuer Vereinsspieler wurde Markus Traxler 22. und der 13-jährige Pascal Ortner legte mit Platz 27. bei den Erwachsenen eine Talentprobe ab.



Zugleich wurde im Rahmen des Turniers die Bezirksmeisterschaft ausgetragen. Hier erreichten Johann Gutenberg 2. und Markus Gutenberg 3. das Podest.

Beim abschließenden Blitzturnier erreichten unter 36 Teilnehmer Alois Löffler den 6., Hermann Barth den 17., Franz Fuchs den 22., Markus Traxler den 28. und Pascal Ortner den 31. Rang.



Schachnachwuchs

Starke Leistungen zeigten die Jüngsten beim Schachspielen. Über 20 Kinder kamen zum Schachtraining, dass jeden Donnerstag von 14 – 16 Uhr in der Schule stattfindet.

Die Besten nahmen auch an der Bezirksmeisterschaft teil.

Paul Pimminger, Leon Bindeus, Adrian Hartl, Julian Traxler und Thomas Maureder zeigten dort ihr Können und wurden Bezirksmeister.

Bei der Landesmeisterschaft belegten sie den 12. Platz.

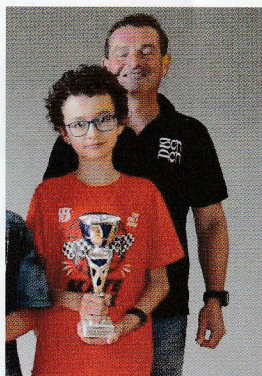
(Foto rechts: VS Bezirksmeister)



(Foto v.l.: Thomas Maureder und Julian Traxler)

Einige Kinder nahmen auch bei Schülerligaturniere teil. Haslach veranstaltete selbst ein Turnier und dort nahmen im U8 Bewerb **Thomas Maureder** (10. Platz) und **Julian Taxler** (12. Platz) erstmal teil.

In der U10 spielte **Patrick Ortner** drei Turniere. Der beste Rang war ein 5. Platz in Steyregg.



Derzeit ist unser talentiertester Spieler **Pascal Ortner**, der vier Turniere spielte und in Steyregg erstmals mit Rang 3 auf das Podest kam.

Er qualifizierte sich auch für das Master in St. Valentin wo er den 12. Platz belegte. Sein absolutes Top-Ergebnis war der 3. Platz bei der Mühlviertler Meisterschaft im Schulschach.

In der U14 spielte **Carp Rares** zwei Turniere. Sein bester Rang war in Rainbach als 6.

(Foto Pascal Ortner (Vordergrund) mit Gutenberg)

Große Teilnahme

48 Kinder waren mit Begeisterung beim Schülerligaturnier in Haslach dabei.

Ein herzliches Dankeschön an den Sparmarkt Walchshofer, der für jedes Kind einen Sachpreis gesponsert hat.

(Foto Schülerligaturnier)



Die Sektion Tischtennis (1950-2003)

- 1950** Erste Besetzung des Sektionsleiterpostens mit **Dir. Karl Ebner**.
- 1952** Sektionsleiter **Dr. Josef Wolfinger**.
- 1954** 20. Oktober Aufnahme in den OÖ Tischtennisverband.
Die Mannschaft besteht aus **Ludwig Kallinger, Günter Oberaigner, Johann Scheiblhofer, Adolf Thaller** und **Kurt Zach**.
- 1958** Rücksendung der Spielerpässe, Austritt: Der Verein konnte die Verbandsabgaben nicht bezahlen.
Der Verein ist aufgelöst.
- 1959** Wiederaufnahme in den Verband nach Besserung der finanziellen Situation.
- 1960** Meister der 1. Klasse Unteres Mühlviertel.
Die Stützen der Haslachener Mannschaft waren **Haberleitner, Günther Oberaigner, Josef Wolkerstorfer** und Hermann **Grübl**.
- 1963** Übernahme der Sektionsleitung durch **Josef Wolkerstorfer**.
Der SV Haslach hat zu wenig Spieler, um an der Meisterschaft teilzunehmen.
- 1966** Wiedereintritt in die OÖ-Mannschaftsmeisterschaft.
- 1968** Meister der 1. Klasse Kreis Nord Gruppe Nord-West.
- 1973** Aufstieg in die Regionalklasse (als Zweiter).
- 1980** Einstieg mit einer zweiten Mannschaft in die Meisterschaft.
Erstmals in der Vereinsgeschichte spielte Haslach mit einer zweiten Mannschaft.
OÖ. Mannschaftsmeisterschaft der Landeskategorie Jugend männlich.
- 1981** OÖ. Mannschaftsmeisterschaften der 1. Klasse Linz Jugend männlich.
- 1985** Neuer Sektionsleiter **Gerald Wolkerstorfer**.
- 1986** Vorletzter Platz in der Meisterschaft.
- 1988** Haslach A steigt aus der Regionalklasse Nord ab und löst sich auf.
- 1991** Wiedereintritt in die OÖ Mannschaftsmeisterschaft.
Neuer Sektionsleiter **Alfred Schlägel**.
- 1992** Haslach A wird gleich im ersten Jahr Meister und steigt in die Kreiskategorie Mühlviertel Nord auf.
Einstieg einer zweiten Mannschaft in den Meisterschaftsbetrieb.
- 1993** Haslach B wird Mannschaftsmeister in der 1. Klasse und steigt in die Kreiskategorie Mühlviertel Nord auf.
am 07. November 1993 Länderspiel Österreich gegen Südkorea in Haslach.
- 1994** Abstieg von Haslach B aus der Kreiskategorie Mühlviertel Nord in die 1. Klasse.
- 1995** Haslach A belegt in der Kreiskategorie Mühlviertel Nord den 10. Platz.
Haslach B belegt in der 1. Klasse den 12. und somit letzten Platz.
- 1996** Haslach A belegt in der Kreiskategorie Mühlviertel Nord den 10. Platz.
Haslach B belegte in der 1. Klasse den 9. Platz.
- 1997** Abstieg von Haslach A aus der Kreiskategorie Mühlviertel Nord in die 1. Klasse.
Haslach B hatte zu wenige Spieler und konnte einige Spiele in der 1. Klasse nicht bestreiten.
Man wurde nach 3 w.o. Partien vom Meisterschaftsbetrieb ausgeschlossen.
- 1998** Haslach A belegt in der 1. Klasse mit nur einem Punkt den 12. und letzten Platz.
Neuer Sektionsleiter **Kurt Traxler**.
- 1999** Haslach A belegt in der 1. Klasse den 3. Platz.
- 2000-2003** Haslach stellt keine Mannschaft in der Meisterschaft.
- 2003** Die Sektion Tischtennis wird stillgelegt.



Foto TT-Kader Mannschaft A und B 1993

Die Sektion Volleyball (1988-2005)

Am 29. Dezember 1987 trafen sich in den Weihnachtsfeiertagen einige sportliche Haslacher und vereinbarten beim Volleyball-Dreikönigsturnier in Sarleinsbach eine Mannschaft zu melden. Unter 16 Mannschaften erreichte man den 11. Platz.

Man war hoch zufrieden und damit man kostenlos den Turnsaal benützen durfte, gründete man die Sektion Volleyball. Sektionsobmann wurde **Harald Dobersberger**, Stellvertreter **Rudi Hofer**. Weitere Gründungsmitglieder waren **Günter Oberaigner**, **Franz Hofer**, **Roland Leitner**, **Willi Auberger** (der auch das erste Beachvolleyballnetz baute), **Andrea und Renate Fuchs**, **Edith und Helga Stelzer**, **Margit Kastner** und **Karin Barth**. Durch Mundpropaganda (spielst du Volleyball?) wurde aus den anfänglichen 12 Trainierenden im Laufe des Frühjahrs 1988 bald 23. In der ersten Volleyballsaison 1988/89 meldete man noch keine Mannschaft beim Landesverband an, sondern spielte hauptsächlich bei kleineren Turnieren mit. In der Saison 1989/1990 begann dann der Meisterschaftsbetrieb. Vom Landesligaclub Bad Leonfelden holten sich die beiden Spielertrainer Harald Dobersberger und Günter Oberaigner die wichtigsten Informationen für Training und Spiel.

Der erste Bezirksmeistertitel wurde am 18. Juli 1990 gefeiert. In den folgenden Jahren konnten große Turniersiege in Gramastetten, Ulrichsberg und St. Martin eingespielt werden. Bei der erstmals 1992 ausgetragenen Beachvolleyball-Bezirksmeisterschaft (2 Spieler am Sandfeld) konnte der Titel durch **Harald Dobersberger** und **Oswin Kaiser** nach Haslach geholt werden. In den Folgejahren etablierten sich die Haslacher Volleyballer zur besten Mannschaft im Bezirk. Der Aufstieg in die Landesliga wurde aus Mannschaftskapazitäts- und Kostengründen nicht gewagt.

Zum **10-jährigen Bestehen der Sektion Volleyball 1998** machten sich die Volleyballer das schönste Geschenk. Meistertitel unter 12 Mannschaften ohne Satzverlust! Nach 10 Jahren hat die Kampfmannschaft mit dem Bezirksmeistertitel 1999 Ihre Erfolge prolongiert und das Feld für die Jugend freigemacht. Der Wechsel wurde in der Saison 1998/1999 mit der zweiten Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb eingeleitet. Anfangs noch unterstützt durch einige „Oldies“ war sie in der Hallensaison 1999/2000 erstmals alleiniger Vertreter des SVH. In den Folgejahren konnte man die Spitzenleistungen der ersten Generation nicht mehr erreichen, zeigt aber mit Plätzen immer unter den ersten 5, dass Haslach nach wie vor zu den besten Mannschaften im Bezirk gehört.

Die Saison 2001/2002 war von großen Veränderungen geprägt! Mit dem berufs- und wohnungsbedingten Abgang von Trainer **DI Herbert Steidl** nach Linz und der Gründung einer Sektion Volleyball der Union Rohrbach mit dem Haslacher Spielertrainer Josef Eder als Leiter hatte dies zur Folge, dass auch weitere Spieler und Spielerinnen nach Rohrbach überwechselten. In der Saison 2002/2003 bereitete vor allem die Platzierung vor Rohrbach I und II viel Freude: 1. Ulrichsberg, 2. Neustift, 3. Haslach, 4. Rohrbach I, 5. Rohrbach II.

Für die Saison 2003/2004 konnte die Mannschaft durch die bestandene Matura, und dem damit verbundenen Studenten/Arbeitsplatzwechsel nicht mehr gehalten werden.

Der Sommerhöhepunkt war noch die Bezirksmeisterschaft im Beachvolleyball, wo am 15. August 2003 mit 17 Mannschaften auf der Kranzling um diesen Titel „gebaggert und gepritscht“ wurde.

Im Halbfinale spielte Haslach I gegen Rohrbach I und Rohrbach II gegen Ulrichsberg I. Hier konnte man die Abgänge nach Rohrbach bereits ganz klar erkennen, denn früher wären es drei Haslacher Mannschaften gewesen. Endergebnis: 1. Rohrbach I, 2. Ulrichsberg I, 3. Haslach I, 4. Rohrbach II.

2003/2004 begann man die Leistungsstärke des Bezirkes durch das Zusammenlegen der beiden Mannschaften von Haslach und Rohrbach unter Beweis zu stellen. Rohrbach war bereits 2001/2002 mit einer Herren- und einer Damenmannschaft in die Meisterschaften des OÖ. Volleyballverbandes eingestiegen. Die Erfolge kamen bereits in der ersten Saison 2001/2002. Meister bei den Herren in der 1. Klasse. Meister bei den Damen in der 1. Klasse.

Den sensationellen Durchmarsch von der 1. Klasse über die 2. Landesliga in die 1. Landesliga schafften die Herren. Meistertitel in der 2. Landesliga. Diese Mannschaft ist in der 1. Landesliga bisher erfolgreich tätig, startete aber im vergangenen Jahr nur mehr unter der Union Rohrbach/Berg.

Das Zusammenlegen der Mannschaften war durch den Abgang von Spielertrainer Sepp Eder nach Rohrbach zustande gekommen. In den letzten beiden Jahren wurde daher auch das gesamte Training in Rohrbach durchgeführt. Die Folge ist, dass es seit 2005 in Haslach weder ein Training noch einen Spielbetrieb gibt.

Die Sektion Turnen

Der Turnverein Haslach wurde im **Herbst 1968 gegründet** im Frühjahr 1969 fand das erste Turnen statt.

Sektionsleiter

1968 – 1974	Johann Plewka
1974 – 1978	Wilhelm Machtlinger
1978 – 2001	Johann Nopp
2001 – 2013	Andreas Stelzer
2013 – heute	Klaus Lackinger

Vorturner

1969 – 1970	Manfred Hartl
1970 – 1972	Johann Plewka
1972 – 1988	Rudolf Geretschläger
1988 – 2001	Karl Brunner
2001 – 2005	Franz Mayrhofer
2005 – heute	Martin Enzenhofer



Derzeit umfasst die Sektion **34 aktive Mitglieder**, die sich bei Gymnastik, Geräteturnen, Basketball und Volleyball fit halten. In den Sommermonaten wird auf der Kranzling Beach-Volleyball und Hockey gespielt.

Turnabend ist **jeden Donnerstag um 19:30 Uhr** in der Turnhalle der NMS Haslach.

Gönner und Sponsoren

Gemeinde Haslach/Bauhof: Unterstützung des laufenden Betriebes und bei der Betreuung der Kranzling

Sparkasse Haslach, Mario Wolfesberger und Bürgermeister BR Dominik Reisinger: Unterstützung bei den Druckkosten dieser Bilanz, Fassbier bei der Weihnachtsfeier, Unterstützung bei der Meisterfeier

Bürgermeister BR Dominik Reisinger: Pokalspende für Schach, Großzügige Spende bei der Meisterfeier

Tischlerei Andexlinger: Spielplankopien Fußball, Meisterteller für den gesamten Meisterkader

Gasthaus Vonwiller Günther Wolfmayr und Elke Pröll: Unterstützung bei der Blau-Gelben-Nacht und Mühlviertler Meisterschaften Schach

Sparmarkt Walchshofer: Spende von Sachpreisen für Schach-Schülerliga-Turnier und Mühlviertler Meisterschaft

Erdbau Dietmar Lackinger: Unterstützung beim Kranzlingfest (Stapler)

Raiffeisenbank Haslach: Sponsoring Schachuhren

Martin Keplinger: Plakatieren für sämtliche Spiele und Veranstaltungen

Stiftsbrauerei Schlägl: Sachpreise Mühlviertler Meisterschaft Schach und Unterstützung beim Kranzlingfest

Gärtnerei Paul Schiffbänker: Unterstützung auf der Sportanlage, Aufwärmleibchen für den gesamten Kader

Karl Pühringer, OÖ Versicherung: Spende für den Fußballnachwuchs

Pfadfindergilde Haslach: Spende für den Fußballnachwuchs

ERIMA/Intersport Pötscher: Trainigstops für den gesamten Kader

Werbetafel: Malermeister Günther Mager, New Look Friseursalon Thomas Starzinger, Autohaus Madlmayr, Dachdeckerei Hubert Moser, Optiker Gerald Laher, Tapezierer Norbert Arnoldner, Zweistein Daniel Jell, Raiffeisenbank Haslach, Sparkasse Haslach, Reifen Mike Andexlinger, FSH-GmbH Jürgen Hofer, Holz Neidhart

Matchball: Bürgermeister BR Dominik Reisinger, Elite – Heinz Wagner, Brauerei Schlägl, Arcus Sozialhilfswerk – Walter Gierlinger

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, Funktionären und freiwilligen Helfern für die Unterstützung der Aktivitäten des Vereins und ersucht, dass sich alle weiterhin aktiv am Vereinsleben beteiligen.

Impressum SVH Bilanz Saison 2022/2023: Herausgeber Sportverein Haslach, www.sv-haslach.at
Für den Inhalt verantwortlich Markus Gutenberg in Absprache mit den Sektionsleitern.
Fotos: Mitglieder des SV Haslach. Chronist: Reinhold Prem.
Layout: Simon Huebauer